



1. Vorschau auf unsere nächsten Aktivitäten

- **Offener Turm am 11. Juni 2020 (Fronleichnam)**

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten wir leider den Turm in diesem Jahr bisher noch nicht für BesucherInnen öffnen. Wir freuen uns nun sehr, dass wir am Donnerstag, den 11. Juni 2020 (Fronleichnam) den Turm erstmals wieder für den Publikumsverkehr öffnen können. Allerdings werden wir zum Schutz der Gesundheit keine Führungen anbieten. Die jeweilige Standbesetzung wird auf die Einhaltung der Kontakt und Hygienevorschriften achten. Dies gilt auch für alle weiteren geplanten Termine: 12. Juli / 13. September / 3. Oktober.

- **Abgesagt: Sommerfest am 12. Juli / Ahrsteig erleben**

Am Sonntag, den 12. Juli wollten ursprünglich zusammen feiern. Doch leider müssen wir das Sommerfest, das wir abermals im Rahmen der Aktion AhrSteig ERLEBEN! durchführen wollten, „wegen Corona“ absagen. Auch die Aktion AhrSteig ERLEBEN! findet aus diesem Grund nicht statt. Das bedauern wir sehr. Umso mehr hoffen wir, dass wir im nächsten Jahr wieder ein schönes Fest (sicher keinen Maskenball...) zusammen feiern können. Trotzdem herzlichen Dank an die Fest-Vorbereitungsgruppe.

- **Aremberger Hofmusik am 13. September 2020 – 11 Uhr**

Die Aremberger Hofmusik geht (auch) ins Netz

Auch im fünften Jahr laden wir am Tag des offenen Denkmals herzlich ein zur **Aremberger Hofmusik**. Trotz aller Unsicherheiten durch Corona bei der Planung von Veranstaltungen haben wir einen Weg gefunden, wie wir auch in diesem Jahr mit einem ganz besonderen musikalischen Programm mit Werken von G.F. Händel, J.M. Leclair, G.P. Telemann u.a. aufwarten können. Aufgrund der weiterhin geltenden Einschränkungen bei Zusammenkünften größerer Gruppen wird es in diesem Jahr kein Wandelkonzert zum Turm geben, das Konzert wird nur in der **Kirche St.Nikolaus** in Aremberg stattfinden. Zur Wahrung des nötigen Abstandes werden auch die Sitzplätze in der Kirche begrenzt sein. Daher übertragen wir das Konzert dank modernster Technik live, so dass man dem Konzert auch von zu Hause folgen kann.

Da die Gründer der Hofmusik, Almut und Robert Nikolayczik, in diesem Jahr leider verhindert sind, werden wir das **Ensemble** in einer neuen Konstellation mit historischen Blasinstrumenten kennenlernen dürfen. Zwei Traversflöten (Ulrike Friedrichs und Mareike Faber) musizieren im fröhlichen Duett, begleitet vom Cembalo (Johannes Geffert), die hohe Trompete (Peter Scheerer) erklingt von der Empore und wird von der alten Orgel (J. Geffert), einem besonderen Schmuckstück der Kirche, begleitet. Im Mittelpunkt des Konzertes stehen Sätze aus der 'recreation de la musique' von Jean Marie Leclair (1697-1764). Diese **'Belebung des Geistes durch Musik'** beschreibt gleichsam das Motto des Programms. Den Abschluss bilden alle Instrumente vereint mit einer festlichen Suite von Georg Friedrich Händel.



Wir bedanken uns an dieser Stelle für die großzügige **Unterstützung** der Veranstaltung bei

- der Volksbank RheinAhrEifel eG
- der Kulturförderung Kreis Ahrweiler
- dem Rotary Club Adenau-Nürburgring.

Eintritt 15,00€ (Sitzplatz oder virtuelle Eintrittskarte):

Möglichkeiten zur Kartenreservierung (bitte unter Angabe „vor Ort“ oder „im Netz“):

- Per E-Mail: dagmar.brandstetter@gmx.de
- Per Telefon bei Dagmar Brandstetter, Mobil 0175-7737284
- Im Web: <http://www.aremberg-burgruine.de/bestellformular-aremberger-hofmusik>

Seit dem Frühjahr 2020 hat **Dagmar Brandstetter** die Organisation der Aremberger Hofmusik übernommen. Ihre neue Heimat hat sie in Antweiler gefunden und freut sich darauf, gemeinsam mit dem Förderverein kulturelle Veranstaltungen planen und durchzuführen.

Für Fragen und Anregungen steht sie gerne zur Verfügung.

2. Rückblick auf Aktivitäten und Informationen

- **Eichenschrank vom Niederrhein**



Wir konnten über ebay günstig einen gebrauchten alten Eichenschrank erwerben.

Der Schrank war lange im Familienbesitz am Niederrhein und hat jetzt im Turm auf dem Arenberg sein neues zuhause gefunden.

Nun können wir unsere Materialien mäuse sicher lagern 😊

Besten Dank allen HelferInnen, die bei dieser Aktion kräftig mit angepackt haben!



3. Vereinsarbeit intern

- **Nachruf auf Hans Mauren**

Am 4. Mai 2020 ist Hans Mauren verstorben, kurz vor Vollendung seines 78. Lebensjahres. Das stimmt uns sehr traurig. Seinen Verwandten gilt unser Mitgefühl.

Wir sind sehr dankbar für sein jahrelanges Engagement in unserem Verein.

Hans Mauren hat am 13. Oktober 2003 gemeinsam mit 34 weiteren Menschen - darunter seine Brüder Michael und Günter Mauren - den Förderverein Burgruine Arenberg e.V. gegründet. Sie alle verband das Anliegen, die besondere Geschichte Arenbergs wachzuhalten und den Burgturm zu einem attraktiven Anziehungspunkt zu entwickeln. Darüber hinaus war auch für ihn die Gemeinschaft wichtig. Hans Mauren war über 18 Jahre in unserem Verein aktiv, u.a. unterstützte er den Vorstand als Beisitzer. Er war mit in der ersten Reihe, als es darum ging, die eingestürzte Decke im Turm zu erneuern und Material zu transportieren. Zuverlässig mähte und mulchte er die Wiesen vor dem Turm. Zu unserem jährlichen Winterspaziergang trug er, der gelernte Bäcker, mit seinem köstlichen selbstgemachten Stollen zum Gelingen bei und fand dankbare Abnehmer/innen.



Foto: Ton von der Neut

Diejenigen, die Hans Mauren kannten, wissen, dass er trotz seiner jahrelangen Erkrankung nie aufgegeben hat. Mit dieser Lebensbejahung, aber auch seinem Humor war er vielen ein Vorbild. Hans wird uns fehlen.

- **Neues Mitglied**

Als neues Mitglied im Verein begrüßen wir herzlich Dagmar Brandstätter aus Antweiler.

- **Mitgliederversammlung**

Der Vorstand hat beschlossen, die ursprünglich für den 20.3.2020 geplante und wegen Corona abgesagte Mitgliederversammlung nicht in diesem Jahr nachzuholen, zumal es aufgrund der außerordentlichen Corona-Situation leider nicht viel zu berichten und zu besprechen gibt.

Die nächste Mitgliederversammlung wird auf den 19.3.2021 festgelegt.



4. Das besondere Foto



Foto: Christa Hollmann

Abendstimmung in Zeiten von Corona.